

Der Leser wird bemerken, dass in der vorstehenden Uebersicht die erste Section gleichsam in 3 Unterabtheilungen geschehen ist, welche sich in beiden Reihen entsprechen. Dennoch wollen wir keiner derselben bestimmte Grenzen anweisen, erstens weil sich in unserer Kenntniss noch zu viele Lücken finden, und dann weil die Natur, welche überall Uebergänge schafft, vielleicht keine absoluten Abgränzungen zulässt. Wir haben uns deshalb darauf beschränkt, die deutlich ausgesprochenen und contrastirenden Merkmale anzugeben, welche die an den beiden entgegengesetzten Enden jeder Reihe gestellten Familien characterisiren.

Was die Familien in der Mitte der Reihen betrifft, so haben wir bereits angeführt, dass sie Unregelmässigkeiten aufweisen, die man für wichtiger halten könnte, als sie es wirklich sind, wenn man nur die absolute Grösse des Pygidium in Betracht zöge, wie z. B. bei *Phillipsia*, *Dalmania* und *Homalotus*. Allein der Leser darf nicht ausser Acht lassen, dass in unserm Eintheilungsprincip auch Rücksicht auf die Entwicklung des Thorax genommen wird. Wenn nun in den 3 erwähnten Typen das Pygidium sehr ausgedehnt ist, bildet der Thorax eine Anzahl von Segmenten, welche wir bei den beiden ersten Geschlechtern als die mittlern bezeichnen, während sie beim letzten Genus die mittlere Zahl übersteigt. Das wirkliche Verhältniss der beiden Körpertheile ist daher noch weit entfernt von den Extremen, welche die Geschlechter an den Endpuncten der beiden parallelen Reihen zeigen.

---

Herr Prosector Dr. Carl Langer sprach: „Ueber einen Binnen-Muskel des *Cephalopoden*-Auges.“

Die Knorpelhaut (*Sclerotica*) des *Cephalopoden*-Auges, die an dem hinteren Umkreise des Bulbus sehr dünn ist, verdickt sich nahe der vorderen, viel flacheren Hemisphäre und zwar bei *Loligo* so plötzlich, dass ein festerer Ring entsteht, an welchem sich der Ciliarkörper befestigt; von diesem Ringe an verdünnt sich die Haut wieder und bildet eine dünne Lamelle, welche bis in die Substanz der Iris verfolgt werden kann. Auch histologisch unterscheiden sich diese drei Theile der *Sclerotica*. Bei *Loligo* sieht man nämlich die Gruppen von Knor-